



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 1/18

Juni 2018

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 1. Vierteljahr 2018 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ◆ Bauhauptgewerbe ◆ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerberbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahrerhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbaugewerbe	in anderen Bereichen				
		Anzahl		1000	1000 Euro		
2011 ³⁾	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2012 ³⁾	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4

2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362
2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4
4. Vj.	3,9	4,6	– 12,8	3,9	4,6	1,5	1,5
2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	152	9 251	145	9 106
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	172	7 521	176	7 345
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	37	1 369	2	1 367
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	34	1 585	15	1 570
43.29	Sonstige Bauinstallation	71	2 954	17	2 937
43.2	Bauinstallation	395	19 726	338	19 388
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	20	1 011	1	1 010
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	37	1 412	40	1 372
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	962	11	951
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	81	3 162	32	3 130
43.34.2	Glasergerberbe	5	206	—	206
43.34	Malerei und Glaserei	86	3 368	32	3 336
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	10	355	12	343
43.3	Sonstiger Ausbau	182	7 108	96	7 012
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	577	26 834	434	26 400

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

sowie Umsatz im 1. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen ³⁾

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 873	78 960	235 271	4 763	230 507	43.21
2 163	67 540	209 552	5 705	203 847	43.22
407	9 455	38 734	104	38 631	43.29.1
415	18 743	59 725	670	59 055	43.29.9
822	28 197	98 460	774	97 686	43.29
5 857	174 698	543 283	11 242	532 041	43.2
251	6 765	28 218	116	28 102	43.31
419	9 971	26 266	2 018	24 248	43.32
283	7 557	32 133	357	31 775	43.33
942	21 607	56 744	507	56 237	43.34.1
48	1 570	2 949	6	2 943	43.34.2
990	23 176	59 693	512	59 180	43.34
79	3 701	9 785	396	9 389	43.39
2 021	51 171	156 094	3 400	152 694	43.3
7 879	225 868	699 378	14 643	684 735	43.2-3

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz
im 1. Quartal 2018 nach Verwaltungsbezirken ³⁾**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
		Anzahl							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	12	630	—	630	208	6 410	16 737	68	16 669
Frankfurt am Main, St.	79	4 733	19	4 714	1 509	43 648	131 589	531	131 058
Offenbach am Main, St.	13	610	10	600	162	6 096	12 597	310	12 286
Wiesbaden, Landeshauptst.	26	1 030	3	1 027	313	8 877	24 350	719	23 631
Bergstraße	26	1 424	22	1 402	391	12 517	46 498	863	45 636
Darmstadt-Dieburg	22	851	42	809	226	7 575	23 853	1 171	22 681
Groß-Gerau	26	1 080	8	1 072	308	8 397	26 100	1 843	24 257
Hochtaunuskreis	15	475	19	456	160	3 989	10 740	267	10 473
Main-Kinzig-Kreis	43	2 303	23	2 280	684	17 148	62 236	514	61 722
Main-Taunus-Kreis	16	607	—	607	168	4 925	12 881	193	12 688
Odenwaldkreis	8	230	8	222	71	1 636	6 035	383	5 651
Offenbach	42	2 361	11	2 350	686	23 623	70 321	415	69 906
Rheingau-Taunus-Kreis	11	441	2	439	139	3 107	8 848	145	8 703
Wetteraukreis	19	660	3	657	209	6 321	25 623	529	25 093
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	358	17 435	170	17 265	5 235	154 269	478 406	7 951	470 455
Gießen	23	1 315	61	1 254	347	10 207	51 027	1 287	49 740
Lahn-Dill-Kreis	13	561	11	550	184	3 935	11 874	194	11 680
Limburg-Weilburg	22	713	23	690	206	5 079	17 877	671	17 207
Marburg-Biedenkopf	21	824	19	805	228	5 909	14 481	285	14 196
Vogelsbergkreis	11	757	—	757	198	6 826	16 083	3	16 080
Reg.-Bez. G i e ß e n	90	4 170	114	4 056	1 163	31 956	111 342	2 439	108 903
Kassel, documenta-St.	32	1 175	21	1 154	317	10 529	26 908	400	26 508
Fulda	34	1 761	5	1 756	548	12 691	30 187	220	29 967
Hersfeld-Rotenburg	15	615	17	598	161	4 350	17 560	671	16 889
Kassel	13	375	12	363	101	2 743	6 994	328	6 666
Schwalm-Eder-Kreis	10	340	12	328	116	2 768	7 329	229	7 100
Waldeck-Frankenberg	16	687	81	606	162	4 621	14 556	2 357	12 199
Werra-Meißner-Kreis	9	276	2	274	77	1 941	6 097	48	6 049
Reg.-Bez. K a s s e l	129	5 229	150	5 079	1 481	39 643	109 630	4 253	105 377
Land H e s s e n	577	26 834	434	26 400	7 879	225 868	699 378	14 643	684 735

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.